

Allgemeine Auftragsbedingungen duehrkop | Wirtschaftsberatung

1. Geltungsbereich

- (1) Die *allgemeinen Auftragsbedingungen duehrkop | Wirtschaftsberatung* (im Folgenden „Auftragsbedingungen“) gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern (im Folgenden: „Auftraggeber“).
- (2) Die von der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* erbrachten Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Auftragsbedingungen.
- (3) Diese Auftragsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn diese nicht nochmal ausdrücklich vereinbart wurden.
- (4) Von diesen Auftragsbedingungen abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden hiermit widersprochen und finden keine Anwendung. Der Widerspruch der Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gilt auch bei jeglichem schriftlichen Kontakt, wenn in diesem die Geschäftsbedingungen des Auftraggebers vermerkt werden, auf diese verwiesen werden oder Bestandteil des schriftlichen Kontakts sein sollten.
- (5) Allgemeine Auftragsbedingungen des Auftraggebers werden nur mit schriftlicher Zustimmung der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* Vertragsbestandteil.

2. Begriffsbestimmungen

Consultingleistungen im Sinne der angebotenen Leistungen der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* umfassen ausschließlich betriebswirtschaftliche Beratungsleistungen. Steuerberatung und Rechtsberatung sind ausdrücklich kein Inhalt der angebotenen Leistungen. Weiterhin erbringt *duehrkop | Wirtschaftsberatung* keine Leistungen, die einer Zulassung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) bedürfen.

3. Vertragsschluss

- (1) Ein Vertrag zwischen *duehrkop | Wirtschaftsberatung* und dem Auftraggeber kommt nur durch von beiden Parteien unterzeichneten Vertrag oder einer schriftlichen Auftragsbestätigung *der duehrkop | Wirtschaftsberatung* zustande, sofern nicht anders vereinbart.
- (2) Als schriftliche Auftragsbestätigung gilt auch die Auftragsbestätigung durch Kommunikation per E-Mail. Mündliche, insbesondere telefonische Auftragsbestätigungen, sind nicht bindend.
- (3) Sollte kein Vertrag gem. Ziffer 3 Absatz (1), (2) geschlossen worden sein, kommt der Vertrag mit Beginn der Leistungserbringung zustande.

4. Leistungen

- (1) Die Leistungen richten sich nach dem Inhalt des von beiden Parteien geschlossenen Vertrags oder der Auftragsbestätigung der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* und diesen Auftragsbedingungen.

- (2) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* schuldet nur die Erbringung einer Dienstleistung, nicht jedoch die Herstellung eines Werks oder die Herbeiführung eines bestimmten Erfolgs.
- (3) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages fachkundiger Dritter als Unterauftragnehmer zu bedienen.
- (4) Angebote der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, das Angebot ist als bindend bezeichnet.
- (5) Soweit nichts anderes vereinbart, findet die Consultingleistung beim Auftraggeber statt.

5. Vertragsdauer/Kündigung

- (1) Die Vertragsdauer ergibt sich aus der im Vertrag oder der Auftragsbestätigung festgelegten Bestimmung.
- (2) Sollte der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen werden, können beide Parteien den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende kündigen.
- (3) Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.
- (4) Bei einer Kündigung aus wichtigem Grund ist der Auftraggeber verpflichtet, jegliche im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis stehende Unterlagen unmittelbar und vollständig an die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* auszuhändigen.

6. Vergütung

- (1) Die Vergütung richtet sich nach den im Vertrag oder der Auftragsbestätigung festgelegten Bedingungen und Konditionen.
- (2) Die Rechnungsstellung der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* erfolgt alle vierzehn Tage, beginnend mit Zeitpunkt des Vertragsschlusses, sofern nicht anders vereinbart.
- (3) Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen fällig.
- (4) Sofern die Leistungen beim Auftraggeber zu erbringen sind, sind Reisekosten zusätzlich zu tragen.
- (5) Der Auftraggeber kann nur mit von der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen. Ein Zurückbehaltungsrecht oder die Einrede des nicht erfüllten Vertrags stehen dem Auftraggeber nur innerhalb dieses Vertragsverhältnisses zu.

7. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber wird der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* im Rahmen der Ausführung der zu erbringenden Leistungen die notwendige Unterstützung und Mitwirkung, insbesondere die erforderliche Informationsbereitstellung zusagen, die in Zusammenhang mit der Durchführung der Leistungen erforderlich sind.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* so umfassend und vollständig über die zu erbringende Leistung und damit zusammenhängende wesentliche Umstände zu informieren, insbesondere, um eine für die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* nachhaltige Kalkulation des Aufwandes zu ermöglichen.
- (3) Stellt sich nach Vertragsschluss heraus, dass wesentliche Angaben im Zusammenhang mit der Leistung durch den Auftraggeber falsch oder nicht vollständig gemacht wurden, ist die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* berechtigt, einen möglichen Zusatzaufwand neu zu berechnen und die Vergütung für die Leistung anzupassen. Der Zeitraum für die Erbringung der vertraglich bestimmten Leistung kann sich entsprechend verlängern, sofern erforderlich.

8. Änderung einer Leistung während des Vertragsverhältnisses

- (1) Eine Änderung oder Vereinbarung einer Zusatzleistung der durch Vertrag oder Auftragsbestätigung vereinbarten Vertragsleistung bedarf der Textform und der Zustimmung der *duehrkop | Wirtschaftsberatung*.
- (2) Durch Änderungen der vereinbarten Vertragsleistung können Zusatzkosten entstehen.
- (3) Für die Vereinbarung von Zusatzleistungen können durch Mehraufwand weitere Kosten entstehen.

9. Leistungshindernisse

- (1) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* befindet sich bei Überschreitung des Leistungsdatums mit den Leistungen in Verzug, wenn die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* die vereinbarte Leistung nicht erbracht und die Nichterbringung zu vertreten hat.
- (2) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* hat insbesondere Leistungshindernisse nicht zu vertreten, sollten diese auf
 - einen unvorhersehbaren Ausfall der Arbeitskraft, die für den Auftrag zuständig ist,
 - Verletzung der Mitwirkungspflichten des Auftraggebers,
 - höherer Gewalt oder
 - unvorhersehbare Ereignisse zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses oder nach Abschluss des Vertrags, die zur Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung führen,

zurückzuführen sein.

- (3) Sofern etwaige Leistungshindernisse nur vorübergehend bestehen, ist die Erfüllung in einem angemessenen Zeitraum nach Wegfall des Leistungshindernisses zu erbringen.

10. Urheberrechte/Nutzungsrechte

- (1) Die von *duehrkop | Wirtschaftsberatung* zur Verfügung gestellten Unterlagen und Dokumente und deren Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. *duehrkop | Wirtschaftsberatung* ist Urheber jeglicher im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss zur Verfügung gestellten Unterlagen und Dokumente und deren Inhalte.
- (2) Es ist ausdrücklich untersagt, die Unterlagen und Dokumente und deren Inhalte zu veröffentlichen, zu vervielfältigen, zu verbreiten oder Dritten in anderer Art und Weise zugänglich zu machen, soweit die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* dieser Verwendung nicht zugestimmt hat, oder sich nicht aus dem Auftragsinhalt etwas anderes ergibt.
- (3) Die Verwendung ist ausschließlich innerhalb des Unternehmens des Auftraggebers zu den vertraglich festgelegten Zwecken erlaubt.

11. Haftung

- (1) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* haftet uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen im Falle von Vorsatz und Fahrlässigkeit für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, sowie für Schäden durch eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragsverletzung.
- (2) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* haftet bei leichter Fahrlässigkeit nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verletzt werden und bei Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.
- (3) Die Haftung der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* für Schäden aufgrund von leichter Fahrlässigkeit ist bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) beschränkt auf Schäden, die im Falle einer Leistung im Sinne dieser Auftragsbedingungen vorhersehbar und vernünftigerweise zu erwarten sind und der Höhe nach begrenzt auf die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden. Als Kardinalspflichten gelten alle Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf.
- (4) Die Haftung der *duehrkop | Wirtschaftsberatung* im Falle von leichter Fahrlässigkeit bei Verletzung nicht wesentlicher Pflichten aus dem Vertragsverhältnis ist ausgeschlossen.
- (5) Wenn Schäden bei Leistungen aufgrund der Verletzung von Mitwirkungspflichten des Auftraggebers nach Ziffer 7 dieser Auftragsbedingungen entstehen, ist die Haftung *duehrkop | Wirtschaftsberatung* ausgeschlossen.
- (6) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* ist nicht für den wirtschaftlichen Erfolg des Auftraggebers aufgrund der Leistungserbringung verantwortlich und haftet nicht für Schäden, die hieraus möglicherweise entstehen.

- (7) Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen/-ausschlüsse gelten nicht in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung oder wenn und soweit die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* eine Garantie übernommen hat.

12. Vertraulichkeit

- (1) Die Parteien verpflichten sich, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse und vertrauliche Informationen der anderen Partei, die im Zuge des Vertragsschlusses offengelegt oder zugänglich gemacht werden, zeitlich unbefristet vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben und alle diesbezüglich erlangten Informationen gegen unbefugten Zugriff zu schützen.
- (2) Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich im Rahmen des Vertragsverhältnisses verwendet werden.
- (3) Zu vertraulichen Informationen gehören insbesondere:
- alle zum Vertragsschluss gehörenden Informationen,
 - entstandene Informationen durch Zusammenarbeit beider Parteien,
 - alle Dokumente, die durch den Austausch beider Parteien offengelegt oder zugänglich gemacht wurden und
 - alle erlangten Informationen über betriebliche und organisatorische Abläufe der Parteien.

13. Datenschutz

- (1) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* ist berechtigt, zum Zweck der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten Daten zu verarbeiten. Der Auftraggeber erklärt sich zudem ausdrücklich mit der Verarbeitung der Daten zu dem vorgenannten Zweck einverstanden.
- (2) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* stellt in zumutbarem Umfang sicher, dass die Daten nicht unbefugten Dritten zugänglich sind.
- (3) Die Parteien werden die für die Geheimhaltung und die für die datenschutzrechtlichen Anforderungen erforderlichen Maßnahmen im zumutbaren Rahmen treffen. Hierzu gehört auch die Berechtigung, die vom Auftraggeber übermittelten Daten zu überprüfen, um eventuellen vertrags- oder gesetzeswidrigen Handlungen entgegenzuwirken.
- (4) Die Parteien beachten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen und gesetzlichen Verpflichtungen gemäß DS-GVO.

14. Änderungsklausel

- (1) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* behält sich vor, diese Auftragsbedingungen zu ändern, soweit diese Änderungen auf Gründen beruht, die die Änderungen dieser Auftragsbedingungen rechtfertigen. Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* wird Änderungen dieser Auftragsbedingungen nur aus triftigen Gründen durchführen, insbesondere aufgrund neuer technischer Entwicklungen, neuer organisatorischer Anforderungen, Regelungslücken in den Auftragsbedingungen, Änderungen der Gesetzeslage oder Rechtsprechung oder Veränderung wirtschaftlicher Verhältnisse.
- (2) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* verpflichtet sich den Auftraggeber über die Änderungen und auf die Möglichkeiten des Widerspruchs, die Frist und die Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich eines unterbliebenen Widerspruchs, besonders hinzuweisen.
- (3) Die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* weist den Auftraggeber schriftlich oder per E-Mail mindestens sechs Wochen vor dem Wirksamwerden auf die Änderung der Auftragsbedingungen hin.
- (4) Der Auftraggeber kann der Änderung der Auftragsbedingungen widersprechen.
- (5) Die Zustimmung zur Änderung der Auftragsbedingungen gilt als erteilt, sofern der Auftraggeber nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsankündigung der Änderung widerspricht.
- (6) Für den Fall, dass der Auftraggeber einer Änderung dieser Auftragsbedingungen widerspricht, behält sich die *duehrkop | Wirtschaftsberatung* das Recht vor, die Geschäftsbeziehungen mit dem Auftraggeber zu beenden.

15. Schlussbestimmungen

- (1) Erfüllungsort für alle von den Parteien zu erbringenden Leistungen ist Hamburg.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.
- (3) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (4) Nebenabreden, Ergänzungen oder Änderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (5) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Hamburg.